

UAG Migrationshintergrund

Zielsetzungen und Arbeitsfortschritt

Vorstellung erster Zwischenergebnisse
anlässlich der Frühjahrstagung des VDSt
Bonn 2010

Ansgar Schmitz-Veltin, Stuttgart

- Konstituierung im Sommer 2009
- Ziel der Unterarbeitsgruppe ist es, Empfehlungen zu einer möglichst einheitlichen und vergleichbaren Anwendung des Begriffs ‚Migrationshintergrund‘ in der Städtestatistik zu geben.

Zentrale Fragestellungen I:

1. Welche Definitionen zum Migrationshintergrund werden verwendet und wie unterscheiden sich diese?
2. Was sind die Vor- und Nachteile der Definitionen?
3. Wo und in welchen Zusammenhängen werden die Definitionsansätze verwendet?
4. Mit welchen Verfahren kann der Migrationshintergrund ermittelt werden (v. a. Befragungen, Melderegister, Onomastik)?
5. Was sind die Vor- und Nachteile der verschiedenen Verfahren und wo werden sie angewandt?

Zentrale Fragestellungen II:

6. Inwieweit können die Angaben zum Migrationshintergrund aus verschiedenen Städten verglichen werden?
7. Welche Definition des Migrationshintergrunds und welche Verfahren zu dessen Ableitung sind aus Sicht der Städtestatistik am besten geeignet?
8. Welche Aussagekraft besitzt der Begriff „Einwohner mit Migrationshintergrund“? Kann man ein Verfahren entwickeln, um aus Daten zum Migrationshintergrund den Integrationsbedarf abzuleiten (z. B. über Ländergruppen)?

Literatursammlung

Sammlung von Literaturangaben zum Migrationshintergrund in der Städtestatistik

Testdatei

Aufbau einer Testdatei zur Erprobung der Vergleichbarkeit von Daten in unterschiedlichen Städten

Definitionen

Erstellung einer Sammlung mit Definitionen zum Migrationshintergrund als Arbeitshilfe

Programmoptimierung

Diskussion zur Optimierung des Programms MigraPro (und anderer Verfahren) mit dem Ziel, vergleichbare Auswertungen zu ermöglichen

Empfehlungen

Empfehlungen zur einheitlichen und vergleichbaren Anwendung des Begriffs ‚Migrationshintergrund‘ in der Städtestatistik

Literatursammlung

Sammlung von Literaturangaben zum Migrationshintergrund in der Städtestatistik

Testdatei

Aufbau einer Testdatei zur Erprobung der Vergleichbarkeit von Daten in unterschiedlichen Städten

Definitionen

Erstellung einer Sammlung mit Definitionen zum Migrationshintergrund als Arbeitshilfe

Programmoptimierung

Diskussion zur Optimierung des Programms MigraPro (und anderer Verfahren) mit dem Ziel, vergleichbare Auswertungen zu ermöglichen

Empfehlungen

Empfehlungen zur einheitlichen und vergleichbaren Anwendung des Begriffs ‚Migrationshintergrund‘ in der Städtestatistik

Literatursammlung

Sammlung von Literaturangaben zum Migrationshintergrund in der Städtestatistik

Testdatei

Aufbau einer Testdatei zur Erprobung der Vergleichbarkeit von Daten in unterschiedlichen Städten

Definitionen

Erstellung einer Sammlung mit Definitionen zum Migrationshintergrund als Arbeitshilfe

Programmoptimierung

Diskussion zur Optimierung des Programms MigraPro (und anderer Verfahren) mit dem Ziel, vergleichbare Auswertungen zu ermöglichen)

Empfehlungen

Empfehlungen zur einheitlichen und vergleichbaren Anwendung des Begriffs ‚Migrationshintergrund‘ in der Städtestatistik

Definitionen

Definitionen

Erstellung einer
Sammlung mit
Definitionen zum
Migrationshintergrund
als Arbeitshilfe

Definitionen

- seit 2000 zunehmende Diskussion um „Einwohner mit Migrationshintergrund“
- verschiedene Definitionen
- keine allgemein anerkannte Definition und Operationalisierung des Migrationshintergrundes
- seit 2005 Mikrozensus

Definitionen

„Alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil.“

(Statistisches Bundesamt (2007): Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Ergebnisse des Mikrozensus 2005. Fachserie 1, Reihe 2.2. Wiesbaden)

Als Einwohner mit Migrationshintergrund zählen alle Ausländerinnen und Ausländer, Eingebürgerte sowie Aussiedlerinnen und Aussiedler. Kinder unter 18 Jahren, von denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund hat, zählen ebenfalls zu den Einwohnern mit Migrationshintergrund.

(Definition nach MigraPro, vereinfacht)

Definitionen

Der Personenkreis mit Migrationshintergrund umfasst Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Spätaussiedler und deren Nachfahren, eingebürgerte Ausländer sowie Kinder mit familiären Migrationshintergrund (Mutter oder beide Elternteile mit Migrationshintergrund).

(Landeshauptstadt Wiesbaden (Hrsg.)(2004): Algorithmus zum Migrationshintergrund in Wiesbaden; Härle, Jörg (2004): Personen mit „Migrationshintergrund“ – ein neuer Begriff und seine Operationalisierung. In: Stadtforschung und Statistik 1/2004, S. 16-18)

„Bei Schülerinnen und Schülern [ist] ein Migrationshintergrund anzunehmen, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft: keine deutsche Staatsangehörigkeit, nichtdeutsches Geburtsland, nichtdeutsche Verkehrssprache in der Familie bzw. im häuslichen Umfeld (auch wenn der Schüler/die Schülerin die deutsche Sprache beherrscht).

(Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.)(2008): Definitionenkatalog zur Schulstatistik 2008)

Definitionen

Literatursammlung

Sammlung von Literaturangaben zum Migrationshintergrund in der Städtestatistik

Testdatei

Aufbau einer Testdatei zur Erprobung der Vergleichbarkeit von Daten in unterschiedlichen Städten

Definitionen

Erstellung einer Sammlung mit Definitionen zum Migrationshintergrund als Arbeitshilfe

Programmoptimierung

Diskussion zur Optimierung des Programms MigraPro (und anderer Verfahren) mit dem Ziel, vergleichbare Auswertungen zu ermöglichen

Empfehlungen

Empfehlungen zur einheitlichen und vergleichbaren Anwendung des Begriffs ‚Migrationshintergrund‘ in der Städtestatistik

Literatursammlung

Sammlung von Literaturangaben zum Migrationshintergrund in der Städtestatistik

Testdatei

Aufbau einer Testdatei zur Erprobung der Vergleichbarkeit von Daten in unterschiedlichen Städten

Definitionen

Erstellung einer Sammlung mit Definitionen zum Migrationshintergrund als Arbeitshilfe

Programmoptimierung

Diskussion zur Optimierung des Programms MigraPro (und anderer Verfahren) mit dem Ziel, vergleichbare Auswertungen zu ermöglichen

Empfehlungen

Empfehlungen zur einheitlichen und vergleichbaren Anwendung des Begriffs ‚Migrationshintergrund‘ in der Städtestatistik

Literatursammlung

Sammlung von Literaturangaben zum Migrationshintergrund in der Städtestatistik

Testdatei

Aufbau einer Testdatei zur Erprobung der Vergleichbarkeit von Daten in unterschiedlichen Städten

Definitionen

Erstellung einer Sammlung mit Definitionen zum Migrationshintergrund als Arbeitshilfe

Programmoptimierung

Diskussion zur Optimierung des Programms MigraPro (und anderer Verfahren) mit dem Ziel, vergleichbare Auswertungen zu ermöglichen

Empfehlungen

Empfehlungen zur einheitlichen und vergleichbaren Anwendung des Begriffs ‚Migrationshintergrund‘ in der Städtestatistik

Empfehlungen

Empfehlungen

Empfehlungen zur einheitlichen und vergleichbaren Anwendung des Begriffs ‚Migrationshintergrund‘ in der Städtestatistik

Empfehlungen

- Einheitliche Definition zur Ableitung des Migrationshintergrunds aus Melderegistern
- Empfehlungen zur „haushaltsbezogenen“ Auswertung des Migrationshintergrunds (Haushaltetypisierung)

Empfehlungen

Weitere Themen:

1. Migrationshintergrund und Integration – welches Potenzial bieten die Daten?
2. Optionskinder – Identifikation in den Melderegistern

Ansgar Schmitz-Veltin

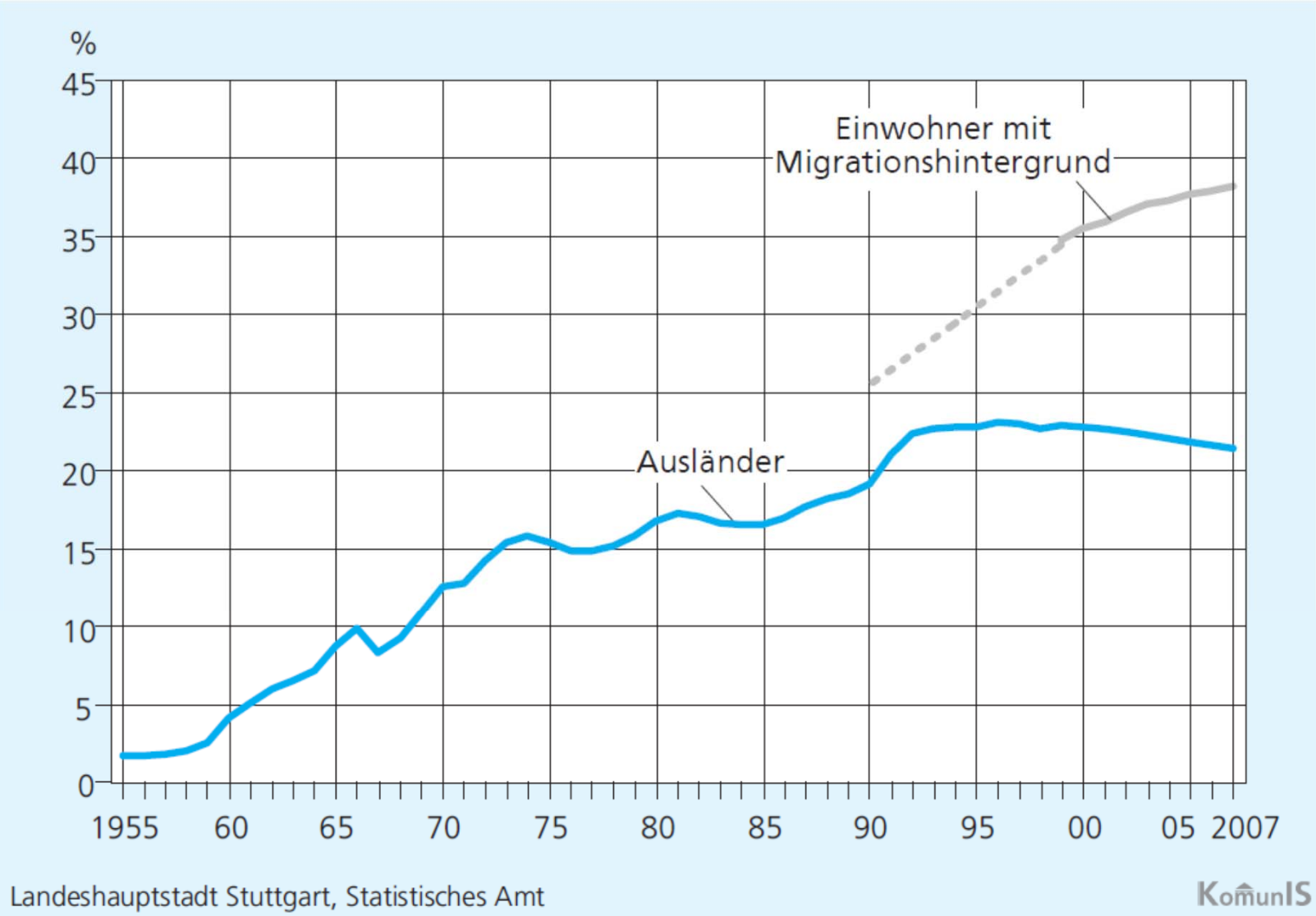
Landeshauptstadt Stuttgart
Statistisches Amt

Eberhardstr.39
70179 Stuttgart

Tel. 0711 – 216 98579
ansgar.schmitz-veltin@stuttgart.de

Anteil von Ausländern und Einwohnern mit Migrationshintergrund in Stuttgart seit 1955

Quelle: Haußmann, Michael (2008): Die Stuttgarter Einwohner mit Migrationshintergrund im demografischen Wandel. In: Statistik und Informationsmanagement, Monatsheft 10/2008, S. 289-292.



Eignung der Merkmale zur Ableitung des Zuwanderungshintergrunds im Vergleich

UAG
Migrations-
hintergrund

Arbeitsgemeinschaft
Bevölkerungsstatistik

